

Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Soziologie

Vom 25. März 2017

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Credits
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen des Kernbereichs

Anlage 2: Modulbeschreibungen des Profilbereichs

Anlage 3: Studienablaufplan

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Masterstudiengang Soziologie an der Technischen Universität Dresden.

§ 2

Ziele des Studiums

(1) Mit dem Abschluss des Masterstudiengangs Soziologie verfügen die Studierenden über ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand in den Teilgebieten Methoden empirischer Sozialforschung, Soziologische Theorie, Mikrosoziologie und Makrosoziologie sowie über erweitertes Wissen in angrenzenden Bereichen. Dabei findet der Kulturbezug sozialer Mikro- und Makroprozesse besondere Berücksichtigung. Die Absolventen beherrschen quantitative und qualitative Methoden der Sozialforschung auf höchstem fachlichen Niveau und können empirische Ergebnisse unter Nutzung eines vertieften theoretischen Reflexionswissens in den relevanten Praxisfeldern zur Anwendung bringen. Entsprechend der im interdisziplinären Profildbereich gewählten Spezialisierungen und Schwerpunktsetzungen verfügen die Studierenden mit Abschluss ihres Studiums über die Fähigkeit, soziologische Fragestellungen eigenständig, auch in Verbindung mit anderen Sozial- beziehungsweise Kultur- und Geisteswissenschaften zu bearbeiten. In Kombination mit den erworbenen vertieften Kenntnissen der Soziologie sind sie so in der Lage, soziale Phänomene aus interdisziplinärer Perspektive zu bearbeiten. Mit dem Masterstudium haben die Studierenden Kompetenzen zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen unter Anwendung soziologischen Fachwissens erworben.

(2) Der Studiengang qualifiziert sowohl für wissenschaftliche als auch außerwissenschaftliche Arbeitsfelder. Die Absolventen verfügen über spezialisierte fachliche und konzeptionelle Fertigkeiten zur Entwicklung neuer Ideen und Verfahren, zur Anwendung unterschiedlicher Bewertungsmaßstäbe und zur Lösung auch strategischer Probleme, die für forschungsorientierte Tätigkeiten in Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und für forschungsnahe Tätigkeiten in vielen Praxisfeldern in staatlichen Einrichtungen, Wirtschaft, Verbänden und Medien befähigen. Für forschungs- bzw. anwendungsorientierte Aufgaben können die Absolventen gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen und mögliche Alternativen fachkompetent beurteilen. Zugleich werden die inhaltlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an einschlägigen Promotionsstudiengängen geschaffen.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Soziologie oder in einem Studiengang mit gleicher fachlicher Ausrichtung oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in Soziologie. Darüber hinaus sind Kenntnisse der englischen Sprache auf der Niveaustufe B 2 und einer weiteren Fremdsprache auf der Niveaustufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder erfolgreich absolvierter Sprachkurse.

§ 4

Studienbeginn und Studiendauer

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium sowie die Masterprüfung.

§ 5

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Tutorien, Übungen, Seminare, Berufspraktika und Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt. Übungen ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. In Tutorien erfahren die Studierenden Unterstützung beim Erlernen und der Anwendung von Forschungsmethoden. In Berufspraktika werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse der Studierenden durch Anwendung vertieft und eingeübt. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

(3) In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehrformen Synonyme zulässig.

§ 6

Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf vier Semester verteilt. Das dritte Semester dient vor allem dem Studium des gewählten Profildbereichs und eignet sich auch als Auslandssemester.

(2) Das Studium umfasst im Kernbereich zwei Pflichtmodule und sieben Wahlpflichtmodule, von denen vier zu wählen sind und im Profildbereich Module im Umfang von 30 Credits, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen. Die Wahl ist verbindlich. Eine Umwahl ist möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.

(3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1 und 2) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Um-

fang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 3) zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Modulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag des Studierenden.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Soziologie ist forschungsorientiert.

(2) Neben vertieften Kenntnissen der empirischen Sozialforschung in praktischen Anwendungsbezügen erstrecken sich die Inhalte im Kernbereich auf die zentralen Gebiete der Soziologischen Theorie, Mikrosoziologie und Makrosoziologie. Inhalte des Studiums im Profildbereich sind der Spracherwerb einer alten bzw. modernen Fremdsprache und/oder je nach gewählter Schwerpunktsetzung Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin und/oder ein Berufspraktikum oder Kenntnisse in anderen geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fächern im Ausland.

§ 8

Credits

(1) ECTS-Credits dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Credit (Leistungspunkt) entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Credits vergeben, das heißt 30 Credits pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Credits und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen (Anlage 1 und 2) bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Masterarbeit.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 1 und 2) ist angegeben, wie viele Credits durch ein Modul jeweils erworben werden können. Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 26 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

§ 9

Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts für Soziologie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 10

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Credits“ sowie „Credits und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 11

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät vom 14. Juli 2010 und der Genehmigung des Rektorates vom 18. März 2014.

Dresden, den 25. März 2017

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1
Modulbeschreibungen des Kernbereichs

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-FP	Forschungsprojekt	Prof. Dr. Michael Häder
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Praxis der empirischen Sozialforschung. Durch die eigenständige Durchführung eines Forschungsprojekts besitzen sie eine, in der Forschungspraxis erprobte, umfassende, detaillierte und spezialisierte Fachkompetenz. Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden für eine konkrete Forschungsfrage ein geeignetes Forschungsdesign entwickeln, dafür die verfügbare Datengrundlage auswählen bzw. eigene Daten mit Hilfe eines entwickelten Erhebungsinstruments generieren, die Daten auswerten und einen Forschungsbericht erstellen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Soziologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 6 Wochen.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 15 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird, beginnend im Wintersemester, jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 390 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-Aqua-M	Allgemeine Qualifikationen	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über insbesondere Sozial- und Selbstkompetenz. Hierfür stehen dem Studierenden zahlreiche Wahlmöglichkeiten offen. Neben der Mitarbeit in studentischen Gremien zählen hierzu vor allem die Angebote des Career Services, Angebote von Integrale, das studentische Mentor/innenprogramm des Instituts für Soziologie sowie Sprachkurse oder weitere Angebote zu Schlüsselkompetenzen von Seiten der Fakultät oder des Instituts für Soziologie, wie zum Beispiel Projektplanung, Teamarbeit oder Leitungstätigkeit.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl der Studierenden entweder Vorlesungen, Tutorien, Übungen und/oder Seminare im Umfang von 4 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Soziologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Kurzbericht.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-FM 01	Soziologische Theorie für Fortgeschrittene	Prof. Dr. Dominik Schrage
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse theoretischer Ansätze und des Theorievergleichs. Sie verfügen über die Kompetenz theoretische Grundlagenreflexionen zu verstehen und Debatten über theoretische Positionen selbstständig zu beurteilen, sich produktiv an ihnen zu beteiligen sowie deren Konsequenzen für soziologische Forschungen kompetent einzuschätzen. Sie sind dadurch zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Soziologischen Theorie befähigt und können diese in Forschungsfragen und Praxisfeldern anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl des Studierenden Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Tutorium (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist eines von 3 Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Soziologie von denen 2 gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 15 angemeldeten Studierenden besteht die Modulprüfung aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung im Umfang von je 30 Minuten pro Studierenden. Eine Gruppe umfasst drei Studierende. Gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-FM 02	Mikrosoziologie für Fortgeschrittene	Prof. Dr. Karl Lenz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen auf einem fortgeschrittenen Niveau Kompetenzen zur Beschreibung sozialer Mikroprozesse in Interaktionen und kontinuierlichen Sozialbeziehungen sowie der Subjektgenese im sozialen Kontext. Im Zentrum stehen dabei vor allem Studien aus der Traditionslinie der interpretativen Soziologie, in denen es um die Rekonstruktion der Prozesse der Sinnsetzung, Zuschreibung und Aushandlung in Vergemeinschaftungsformen geht. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen über die theoretischen Grundlagen und methodischen Zugängen zur Analyse von sozialen Mikroprozessen und Vergemeinschaftungsformen und über Forschungsergebnisse dieser Studien. Sie verfügen über breite Kenntnisse zu den Zusammenhängen von Mikro- und Makroanalysen. Sie sind dadurch zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Mikrosoziologie befähigt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl des Studierenden Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Tutorium (2 SWS) und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist eines von 3 Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Soziologie von denen 2 gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 15 angemeldeten Studierenden besteht die Modulprüfung aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung im Umfang von je 30 Minuten pro Studierenden. Eine Gruppe umfasst drei Studierende. Gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-FM 03	Makrosoziologie für Fortgeschrittene	Prof. Dr. Antonia Kupfer
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kompetenzen zur Beschreibung und Erklärung des Bestands und des Wandels gesellschaftlicher Makrostrukturen. Im Zentrum steht dabei die Analyse gesellschaftlicher Wirkungszusammenhänge, wie der Struktur und Funktion sozialer Institutionen (wie etwa Markt, Vertrag) und Organisationen, der Sozialstruktur und sozialer Systeme (wie etwa Wirtschaft, Recht, Politik, Öffentlichkeit oder Wissenschaft). Inhalte dieses Moduls sind theoretische wie empirischer Untersuchungen gesamtgesellschaftlicher Fragestellungen auf fortgeschrittenem Niveau unter Einbeziehung von Methoden, Ansätzen und Ergebnissen von Nachbardisziplinen. Die Studierenden sind so zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Makrosoziologie befähigt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst nach Wahl des Studierenden Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Tutorium (2 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist eines von 3 Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Soziologie von denen 2 gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Sie besteht bei bis zu 15 angemeldeten Studierenden aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung im Umfang von 30 Minuten. Bei mehr als 15 angemeldeten Studierenden besteht die Modulprüfung aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Gruppenprüfung im Umfang von je 30 Minuten pro Studierenden. Eine Gruppe umfasst drei Studierende. Gegebenenfalls wird dies den angemeldeten Studierenden am Ende des Anmeldezeitraums schriftlich bekannt gegeben.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-VM 01	Wissensproduktion	Prof. Dr. Dominik Schrage
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist die zentrale Relevanz von Wissen und ihrer fortlaufenden Herstellung und Entwertung in den hochkomplexen Gegenwartsgesellschaften. Die Studierenden sind vertraut mit der Grundlagenreflexion über Denk- und Wissensformen auch in historischer Perspektive und die Kompetenz, diese auf verschiedenste Fragestellungen und Forschungsansätze anzuwenden. Aufgrund des schwerpunktmäßigen Einbezugs spezieller Wissensbereiche und deren Institutionalisierung können sie deren Bedeutung in den Gegenwartsgesellschaften selbstständig beurteilen. Von besonderer Bedeutung sind dabei Fragestellungen der Wissenschaftssoziologie und der Techniksoziologie und deren interdisziplinäre Behandlung. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zu ausgewählten Fragestellungen den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionsstand eigenständig erarbeiten und sich kritisch damit auseinandersetzen. Die Studierenden sind dadurch sowohl zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten wie auch zu fachkompetenter Anwendung wissenschaftlicher Ergebnisse und Methoden in Praxisfeldern befähigt.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht umfasst Seminare (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist eines von 4 Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Soziologie von denen 2 gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von vier Wochen.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-VM 02	Interaktion und Identität	Prof. Dr. Karl Lenz
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind soziale Mikroprozesse in der Begegnung von zwei und mehr Personen in sozialen Situationen und den damit einhergehenden Aushandlungsprozessen, die sich vor allem über die Selbst- und Fremdbilder erstrecken. Bestandteile des Moduls sind neben Forschungsergebnissen aus der Soziologie auch die Einbeziehung der Ergebnisse der Nachbardisziplinen in die Bestandsaufnahme. Vor allem durch die Rezeption von qualitativen Studien und gegebenenfalls der Durchführung eigener exemplarischer Studien sind die Studierenden dazu befähigt, mit Bezugnahme auf Theoriemodelle und mit einer Methodenreflexion komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden zu ausgewählten Fragestellungen den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionsstand eigenständig erarbeiten und sich kritisch damit auseinanderzusetzen. Sie sind dadurch sowohl zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten als auch zu fachkompetenter Anwendung wissenschaftlicher Ergebnisse und Methoden in Praxisfeldern befähigt.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht umfasst Seminare (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist eines von 4 Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Soziologie von denen 2 gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von vier Wochen.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-VM 03	Kultur und Sozialstruktur	Prof. Dr. Antonia Kupfer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind die kulturellen Formen und Deutungen sozialer Ressourcen- und Positionsverteilungen im Methoden- und Theorievergleich. Weiterer Bestandteil des Moduls ist der Vergleich historischer und gegenwärtiger Gesellschaften sowie die fachliche Beurteilung der Gründe und Folgen der daraus resultierenden Formen sozialer Ungleichheit. Die Studierenden sind mit unterschiedlichen Methoden der Ungleichheitsforschung vertraut und können diese selbstständig anwenden. Nach Abschluss des Moduls sind sie dazu befähigt, zu ausgewählten Fragestellungen den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionsstand eigenständig zu erarbeiten und sich kritisch damit auseinandersetzen. Die Studierenden sind dadurch sowohl zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten als auch zu fachkompetenter Anwendung wissenschaftlicher Ergebnisse und Methoden in Praxisfeldern befähigt.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht umfasst Seminare (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist eines von 4 Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Soziologie von denen 2 gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von vier Wochen.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-Soz-MA-VM 04	Soziale Probleme	Prof. Dr. Karl Lenz
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Gegenstand des Moduls sind aktuelle soziale Probleme (zum Beispiel Massenarbeitslosigkeit, Armut). Es umfasst die Beschreibung des sozialen Phänomens und Erklärungsansätze zu den Ursachen und Auswirkungen sowie eine Analyse der möglichen gesellschaftlichen Gegenstrategien. Einen wichtigen Bestandteil nimmt zudem die Rekonstruktion der zugrundeliegenden gesellschaftlichen Definitionsprozesse ein. Weiterer Bestandteil des Moduls ist die Einbeziehung von Forschungsergebnissen aus der Soziologie und von Ergebnissen der Nachbardisziplinen in die Bestandsaufnahme. Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden den aktuellen wissenschaftlichen Diskussionsstand zu ausgewählten sozialen Problemen eigenständig erarbeiten und sich kritisch damit auseinandersetzen. Durch die kritische Rezeption, gegebenenfalls die zusätzliche Generierung eigener, empirischer Forschungsergebnisse in Verbindung mit einer Bezugnahme auf Theoriemodelle und einer Methodenreflexion, besitzen die Studierenden Kompetenzen zur Bearbeitung von komplexen Aufgaben- und Problemstellungen. Sie sind dadurch sowohl zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten als auch zu fachkompetenter Anwendung wissenschaftlicher Ergebnisse und Methoden in Praxisfeldern befähigt.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul besteht umfasst Seminare (4 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul ist eines von 4 Wahlpflichtmodulen im Masterstudiengang Soziologie von denen 2 gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von vier Wochen.	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Projektarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Anlage 2
Modulbeschreibungen des Profilbereichs

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-FMEW	Freies Modul Erweiterungswissen	Studiendekanin/ Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind der Spracherwerb einer alten bzw. modernen Fremdsprache und/oder je nach gewählter Schwerpunktsetzung Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin entsprechend dem Learning Agreement. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung über vertiefte oder erweiterte Sprachkenntnisse der gewählten Fremdsprache und/oder sind in der Lage, fachübergreifende Fragestellungen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten. Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände der eigenen oder anderer Disziplinen anzueignen, die für das forschungsorientierte Arbeiten von Relevanz sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS oder Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS sowie Sprachkurse im Umfang von 4 SWS und das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog für den Profilbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Dieser wird inklusive der zugeordneten Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Grundkenntnisse wissenschaftlicher Methoden in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften je nach gewähltem Bereich; im Falle der Wahl vertiefender Sprachkurse entsprechende Grundkenntnisse dieser Sprache.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden oder einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und aus einer weiteren im Katalog für den Profilbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät ausgewiesenen unbenoteten Prüfungsleistung. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn beide Prüfungsleistungen mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bzw. „bestanden“ bewertet wurden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis eines Learning Agreements gemäß Studienordnung zu den Inhalten des Moduls.</p>	

Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-FMSW	Freies Modul Spezialisierungswissen	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Schwerpunktsetzung der Studierenden anhand von Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin entsprechend dem Learning Agreement. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung über vertiefte Kenntnisse des studierten Kernbereichs und/oder vertiefte Kenntnisse einer geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin und sind in der Lage, fachübergreifende Fragestellungen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten. Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände der eigenen oder anderer Disziplinen anzueignen, die für das forschungsorientierte Arbeiten ebenso wie für das angestrebte Berufsfeld von Relevanz sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS und das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog für den Profildbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Dieser wird inklusive der zugeordneten Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Fundierte Grundkenntnisse wissenschaftlicher Methoden in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften je nach gewähltem Bereich.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMEW oder dem Modul PhF-MA-KBP kombiniert werden.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden oder einer Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer weiteren im Katalog für den Profildbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät ausgewiesenen unbenoteten Prüfungsleistung. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis eines Learning Agreements über die Inhalte des Moduls.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul können 15 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-KBP	Kleines Modul Berufspraxis	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	In einem Berufspraktikum erlangen Studierende einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder und bauen in der Praxis vorhandenes Wissen aus und wenden es an. Die berufspraktische Erfahrung wird reflektiert und mit dem im Kernbereich erworbenen Wissen verschränkt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Berufspraktikum im Umfang von mindestens 360 Arbeitsstunden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMEW oder dem Modul PhF-MA-FMSW kombiniert werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 90 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über das Erbringen des Berufspraktikums im geforderten Umfang durch ein Praktikumszeugnis.	
Credits und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 450 Arbeitsstunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Praktikum und 90 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
PhF-MA-AS	Auslandsstudium	Studiendekan/in/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten. Sie erlangen Auslandserfahrungen und vertiefende Kenntnisse im studierten Kernbereich oder Kenntnisse in anderen geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fächern entsprechend dem im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes abgeschlossenen Learning Agreements, die eine sinnvolle Ergänzung zu den Inhalten des Kernbereichs bieten. Sie sind in der Lage, die interkulturellen Aspekte verschiedener Forschungsfelder zu erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einzubeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS aus dem Kursangebot der Partneruniversität.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität sind durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen. Abschluss eines Learning Agreements zur Klärung der Passgenauigkeit der Lehrangebote der Partneruniversität mit den Qualifikationszielen des Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus mindestens vier benoteten Prüfungsleistungen entsprechend dem an der Partneruniversität für das gewählte Kursangebot ausgewiesenen Leistungen.	
Credits und Noten	Durch das Modul können 30 Credits erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichtung der Prüfungsleistungen orientiert sich dabei an dem mit der jeweiligen Lehrveranstaltung an der Partneruniversität verbundenen Workload.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtstundenaufwand für die Präsenz in der Lehrveranstaltung, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 900 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	

Anlage 3

Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Credits
		V/S/T	V/S/T			
Kernbereich						
Pflichtbereich im Kernbereich						
PhF-Soz-MA-FP	Forschungsprojekt	0/2/0	0/2/0 1 PL			15
PhF-Soz-MA-Aqua-M	Allgemeine Qualifikationen	0/2 ¹ /0	0/2 ¹ /0 1 PL			5
Wahlpflichtbereich im Kernbereich						
PhF-Soz-MA-FM 01 ²	Soziologische Theorie für Fortgeschrittene	2 ³ /0/2 1 PL				10
PhF-Soz-MA-FM 02 ²	Mikrosoziologie für Fortgeschrittene	2 ³ /0/2 1 PL				10
PhF-Soz-MA-FM 03 ²	Makrosoziologie für Fortgeschrittene	2 ³ /0/2 1 PL				10
PhF-Soz-MA-VM 01 ⁴	Wissensproduktion		0/4/0 1 PL			10
PhF-Soz-MA-VM 02 ⁴	Interaktion und Identität		0/4/0 1 PL			10
PhF-Soz-MA-VM 03 ⁴	Kultur und Sozialstruktur		0/4/0 1 PL			10
PhF-Soz-MA-VM 04 ⁴	Soziale Probleme		0/4/0 1 PL			10

Profilbereich						
(Es sind Module im Umfang von insgesamt 30 Cr zu wählen.)						
PhF-MA-FMEW	Freies Modul Erweiterungswissen			8 SWS 2 PL		15
PhF-MA-FMSW	Freies Modul Spezialisierungswissen			8 SWS 2 PL		15
PhF-MA-KBP	Kleines Modul Berufspraxis			Berufspraktikum 360 Stunden 1 PL		15
PhF-MA-AS	Auslandsstudium			8 SWS 4 PL		30
Masterarbeit im Kernbereich						
					Masterarbeit	30
Credits		30	30	30	30	120

Anmerkungen:

- ¹ Alternativ kann auch eine Vorlesung, ein Tutorium oder eine Übung gewählt werden.
- ² Es sind zwei der drei Module MA-SOZ-FM 01, MA-SOZ-FM 02 und MA-SOZ-FM 03 zu wählen.
- ³ Alternativ kann auch ein Seminar gewählt werden.
- ⁴ Es sind zwei der vier Module MA-SOZ-VM 01, MA-SOZ-VM 02, MA-SOZ-VM 03 und MA-SOZ-VM 04 zu wählen.

Legende des Studienablaufplans:

V	Vorlesung	S	Seminar	T	Tutorium
PL	Prüfungsleistung(en)	Cr	Credits		